

Internes Nachturnier 19. Januar 2013

Und ein weiteres Jahr war die „Crème de la Crème“ des FCS geladen am legendären, alljährlichen Internen Nachturnier teilzunehmen. Die breite Schar an fussballhungrigen Mitgliedern zog durch die frostigen und schneeegesäumten Strassen Schüpfens, um sich ein wenig später in der Dreifachhalle bei bester Fussballkost aufzuwärmen. Wer auch immer so etwas wie gute Vorsätze für das Neue Jahr stellt, der hatte die Möglichkeit bei dem ersten Anlass des Jahres bereits ein erstes Mal zu glänzen. Betrachtet man die bezaubernden Passstafetten, die miraculösen Weitschüsse, der faire Team und Wettkampfgeist, so gelang dies den 10 tierischen, wild durcheinander gelosten Teams erfolgreich.

In der ersten Gruppe „Gspürschmi“ waren die wirbligen Höigümper, die sprunghaften Delfine, die punktehungrigen Himugüägeli, die nicht nur braven Schäfli und zuletzt die agilen Büsi welche um den Einzug ins Halbfinale kämpften. In der Gruppenphase war die Entscheidung denkbar knapp. Nur dank dem Torverhältnis flogen die Himugüägeli mit dem Ätti Menti resp. schwammen die Delfine mit Lyss-Söldner Cédu an der Konkurrenz vorbei.

In der zweiten Gruppe standen sich im Gegensatz zu den Ponyhoftierchen aus der ersten Gruppe, „di Bösen“ gegenüber. Die bissigen Piranhas, die würgigen Anacondas, die gut vernetzten Taranteln, die treffsicheren Wespen und die bissigen weisen Haie. Auch hier galt: Ab - wie von der Tarantel gestochen - ins Halbfinale. Unter der Leitung von Futsalprofi Lüku krabbelten sich folgerichtig die Taranteln früh ins Halbfinal, währenddessen sich die weisen Haie mit Rückhalt Vito bis zum letzten Spiel Zeit liessen.

In den Finalpartien stellte sich bald heraus, dass es mit dem Offensivfeuerwerk der Gruppenspiele vorbei war. Der Spielaufbau begann bedachter und das letzte Risiko wurde aufgeschoben und zwar bei allen Partien bis zum Penaltyschiessen. Während im ersten Halbfinale Roxi mit einem doppel-zählendem Treffer den weiteren Weg für die Taranteln ebnete, war es im 2. Halbfinale Kusi, der in seiner Paradedisziplin (Tore verhindern) überzeugen konnte. Es kam zum grossen Finale Himugüägeli gegen Taranteln.

Wie ein solches Duell in der Tierwelt enden würde überlassen wir bewusst der Fantasie der Leser. Auf dem Fussballplatz war es aber eine äusserst knappe Angelegenheit. Erst 30“ vor Schluss rettete Torschützenkönig Luki sein Team ins Penaltyschiessen, welches im Anschluss dank der Treffsicherheit der DRÜ-Spieler für das Team Tarantlä gewonnen werden konnte.

Team Tarantlä - Sieger Internes 2013



Droz Mario [3], Pauli Luki [1]. Kilchenmann David [3], Gygax Bärni [1], Studer Andreas [3], Leibundgut Phippu [A]. Bettex Roxi [D]

*für Statistik Fans folgt noch ne Seite

Statistik Internes 2013

Erster	Tarantlä
Zweiter	Himugüägeli
Weitere Halbfinalisten	Delfinä, Wissi Heiä

Gruppenspiele	20	
Finalspiele	3	
Spiele Total	23	
Tore Gruppenspiele	122	(Ø6.1)
Tore Finalspiele	12	(Ø4.0)
Tore Total	134	(Ø5.8)
Best attack	„Wissi Heiä“	4.0 Tore/Spiel
Best defence	„Tarantlä“	1.7 Gegentore/Spiel
Best scorers:	Frauen	„Celä“ 4 Tore
	Männer	„Luki“ 7 Tore
Frauentore	42 (31%)	*zählten doppelt

